

PROGRAMMÜBERSICHT

Dienstag, 24. September 2024		
17:30-19:00	ClimateWALKS through Graz anmeldepflichtig	Stadtgebiet Graz
19:00-22:00	Get-Together anmeldepflichtig	Rooftop-Mensa, TU Graz

Ab 08:00	Registrierung	UB Graz, Foyer
09:00-09:45	Eröffnung	P HS 62.01
09:45-11:00	Keynote I: Cornelia Betsch "Klimagesundes Verhalten fördern: Warum das Verständnis für gute Klimamaßnahmen wichtig ist"	HS 62.01
11:00-11:30	Kaffeepause	UB Graz, Foyer
11:30-13:00	PARALLELE ANGEBOTE: Eine breite Ba	sis für den Dialog miteinander schaffe
	PARALLELE ANGEBOTE: Eine breite Batte I: Zwischen Kipppunkt und Sollbruchstelle (-
Forum und Debat WS I/1: Klimafolge	te I: Zwischen Kipppunkt und Sollbruchstelle (HS	62.01)
Forum und Debat WS I/1: Klimafolge 15.01) anmeldepflich WS I/2: Über Klima	te I: Zwischen Kipppunkt und Sollbruchstelle (HS	62.01) f nationaler Ebene weiterdenken (
Forum und Debat WS I/1: Klimafolger 15.01) anmeldepflich WS I/2: Über Klima Klimakommunikation WS I/3: Vision:En 2	te I: Zwischen Kipppunkt und Sollbruchstelle (HS nanpassung geht alle an. Bürger:innenbeteiligung aut atig	f nationaler Ebene weiterdenken (
WS I/1: Klimafolger 15.01) anmeldepflich WS I/2: Über Klima Klimakommunikatio WS I/3: Vision:En2 Energiewende (♥ S	te I: Zwischen Kipppunkt und Sollbruchstelle (HS nanpassung geht alle an. Bürger:innenbeteiligung auf ntig a reden? Über Klima zuhören! Das Talking Hope Frame on (LS 15.02) anmeldepflichtig 2040 – Unsere Ideen, unsere Energiewende. Interakti SR 15.15) anmeldepflichtig	f nationaler Ebene weiterdenken (

WS I/7: Die Kunst des klimafreundlichen Alltags. Klima Life-Hacking WorkShop mit Thomas Brudermann, Autor "Die

Kunst der Ausrede" (SR 15.13) anmeldepflichtig

Mittagessen

13:00-14:15

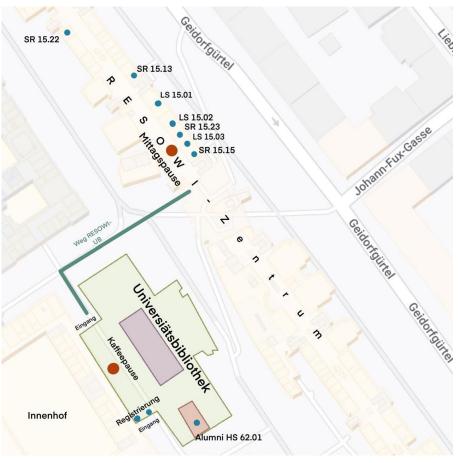
Resowi-Zentrum/Foyer B,C

1

14:15-14:30	Klimaperformance: Fin – Future is now	• HS 62.01	
14:30-15:45	Keynote II: Thomas Brudermann "Klimakommunikation mit Humor - Klimaausreden achtsam begegnen"	• HS 62.01	
15:45-16:15	Kaffeepause	UB Graz, Foyer	
16:15-17:45	PARALLELE ANGEBOTE II: Verantwortung und Leadership zur Bewältigung d Klimakrise übernehmen		
Forum und Debatte (HS 62.01)	II: Neue Kommunikationsstrategien und Koalitione	n für ein Gelingen der Verkehrswende	
WS II/1: Talking clima	ate law. Kommunikation über Recht in gesellschaftli	cher Transformation (
WS II/2: Sustainable können (Leadership. Wie Führungskräfte die Transformation	n effektiv steuern Engagement fördern	
WS II/3: Verantwortu ändern?([♀] LS 15.03)	ung der Wissenschaft heute. Wie muss sich das Selb anmeldepflichtig	stverständnis der Wissenschaftler:innen	
WS II/4: Wie kommt Fernsehen? (das Klima in die Primetime: Konstruktiver Klimajour 15) anmeldepflichtig	nalismus im öffentlich-rechtlichen	
WS II/5: Shifting the	baseline – Warum es doch auch auf jede:n Einzelne:	n ankommt (SR 15.22) anmeldepflichtig	
	die Transformation gestalten. Kann entscheidungs- gesellschaftlichen Zusammenhalt trotz Klimakrise s		
	kung für Klimakommunikator:innen. Supervision als deld (P SR 15.13) anmeldepflichtig	wirkungsvolle Entlastung in einem	
Ganztägig	Mutter-Erde-Telefon	UB Graz, Foyer	
Ab 18:30	Abendveranstaltung anmeldepflichtig	• Hotel Weitzer	

Donnerstag, 26.09.2024			
08:00-08:50	Morgeneinstimmung ZUKUNFT.NEU.FÜHLEN anmeldepflichtig	Innenhof Hauptgebäude bei Schlechtwetter: HS 62.01	
09:00-09:15	Begrüßung zum 2. Kongresstag	• HS 62.01	

09:15-10:30	Keynote III: Lukas Fesenfeld "Positive Kipppunkte für den Klimaschutz"	HS 62.01
10:30-11:00	Kaffeepause	UB Graz, Foyer
11:00-12:30	Verleihung des K3-Preises für Klima- kommunikation	HS 62.01
12:30-13:45	Mittagessen	Resowi-Zentrum/Foyer B,C
13:45-15:15	PARALLELE ANGEBOTE III: Über Lösungen sprechen	
Forum und Debatt	te III: Zur Transformation! Über Lösungen sprechen (💡	HS 61.01)
WS III/1: Klimazuku	ınft - Inspirierende Geschichten. Chancen und Grenzen g	emeinsam entwickelter
Narrative (SR 15.1	5) anmeldepflichtig	
	earned: 15 Jahre Klimakommunikation. Kommunikativer nen (Erfahrungsschatz der Klima- &
WS III/3: Stopp Gre	enwashing. Wie kann ich Klimaschutz als Unternehmen a	authentisch
kommunizieren?(9	LS 15.02) anmeldepflichtig	
	in Aktion: Gestalte deine Zukunft! Zukunftsbilder spieleri .22) anmeldepflichtig	sch begreifen und in Handlungen
	iver Klimajournalismus. Wie man Lösungen vermittelt, S ♥ SR 15.23) anmeldepflichtig	elbstwirksamkeit fördert und zum
	te Landschaften – Was gehört wohin? Solar oder Naturso eiz mit Spiel. (chutz? Entdecke Komplexität und
	Klima-Kommunikation auf einen Blick. KI-basierte Visua urses Österreichs (alisierung des öffentlichen
15:15-15:45	Kaffeepause	UB Graz, Foyer
15:45-16:00	Vorstellung "Grazer Charta der Klima- klimakommunikation"	HS 62.01
16:00-17:45	Podiumsdiskussion: Partnerschaften und Allianzen für eine lebenswerte Welt	• HS 62.01
17:45-18:00	Live-Schaltung zu Extremwetterkongress in Hamburg und Abschluss	HS 62.01



K3-Orte an der Uni Graz (siehe Plan):

Universitätsbibliothek Graz (UB Graz): Universitätsplatz 3a, 8010 Graz

RESOWI-Zentrum: Universitätsstraße 15 8010 Graz

Andere K3-Orte im Grazer Stadtraum (nur mit Anmeldung):

ClimateWALKS: Treffpunkt Kunsthaus Graz Lendkai 1, 8020 Graz

Get-Together: Rooftop-Mensa, TU Graz Stremayrgasse 16, 8010

Graz

Abendveranstaltung: Hotel

Weitzer

Grieskai 12/14, 8020 Graz

Alle Veranstaltungsorte sind gut zu Fuß oder mit den Öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen.

GrazMobil ist die Öffi-App der Graz Linien, mit der Sie Tickets bequem über Ihr Smartphone kaufen können. Sie können die App im App Store bzw. im Google Play Store kostenlos downloaden.

App Store

Play Store



Hier finden Sie eine Google-Karte mit den wichtigsten K3-Adressen. Weitere Infos auf: www.k3-klimakongress.org Google Maps



ZUKUNFT.NEU.DENKEN Welche ZUKUNFT wollen wir?

Wie handeln wir Lösungen NEU aus?

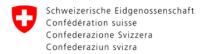
Wie kommen wir vom DENKEN ins Handeln?

Veranstalter:innen:









National Centre for Climate Services NCCS



Partnerschaften:





UNIVERSITÄT GRAZ UNIVERSITY OF GRAZ



Förderer:

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

d1: 'nngewnndte











Gesundheit Österreich

















Wir danken unseren Partnerinnen und Fördergebern, die den K3-Kongress ermöglichen.